

[dodis.ch/49315](https://dodis.ch/49315)

*Notiz für den Vorsteher des Politischen Departements, P. Graber<sup>1</sup>*

## BESUCH BUNDES RAT GNÄGIS IN DEN USA

Vertraulich

Bern, 18. Juli 1977

Mit Schreiben vom 28. Juni 1977<sup>2</sup> an Generalsekretär Weitnauer teilt Botschafter Probst mit, Bundesrat Gnägi gedenke im November Washington zu besuchen<sup>3</sup>.

Zweck der Reise wären Gespräche mit seinem Kollegen, Verteidigungssekretär Harold Brown, betreffend die Kompensationsgeschäfte für den Erwerb der Tiger-Kampfflugzeuge (Memorandum of Understanding<sup>4</sup>).

---

1. *Notiz (Kopie):* CH-BAR#E2001E-01#1988/16#1878\* (C.41.111.0). *Verfasst von P. Troendle und unterzeichnet von A. Hegner. Kopie an A. Weitnauer.*

2. *Schreiben von R. Probst an A. Weitnauer vom 28. Juni 1977, [dodis.ch/50686](https://dodis.ch/50686). Vgl. ferner das Schreiben von R. Probst an R. Gnägi vom 28. Juni 1977, [dodis.ch/53737](https://dodis.ch/53737).*

3. *Vgl. dazu das Schreiben von R. Gnägi an R. Probst vom 16. Juni 1977, [dodis.ch/50715](https://dodis.ch/50715).*

4. Memorandum of Understanding between the Government of the Swiss Confederation and

**Dodis**



Während den ersten zwei Jahren der Vereinbarung, bzw. bis Mitte Juli 1977, lag die Verantwortung für die Verwirklichung von Gegengeschäften primär bei den Firmen Northrop und General Electric<sup>5</sup>. Nachdem die Zwischenbilanz der Kompensationsgeschäfte unbefriedigend ist, ginge es nun darum, die volle Verantwortung des amerikanischen Verteidigungsdepartements – nach Ablauf der zweijährigen «Industriefrist» – zu fixieren<sup>6</sup>. Dazu ist die geplante Reise von Bundesrat Gnägi sicherlich sehr nützlich.

Nachdem Sie aus den bekannten Gründen auf Ihre Besuche sowohl in Moskau<sup>7</sup> wie in Washington vorläufig verzichtet haben<sup>8</sup>, sollte unseres Erachtens der *politische Aspekt* eines bundesrätlichen Besuches in den USA nicht vergessen werden, besonders wenn es sich um den Vorsteher des Eidg. Militärdepartements handelt. (Eventuelle neutralitätspolitische Bedenken: NATO<sup>9</sup>; Glaubwürdigkeit der Schweiz am KSZE-Nachfolgetreffen im Herbst<sup>10</sup>).

---

the Government of the United States concerning the F-5 program vom 2. und 9. Juli 1975, [dodis.ch/50170](https://dodis.ch/50170). Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 26, [dodis.ch/49317](https://dodis.ch/49317).

5. Vgl. dazu den Bericht von H. A. Keller vom 3. Dezember 1976, [dodis.ch/50714](https://dodis.ch/50714) sowie die Notiz von F. Pometta an P. Graber vom 23. August 1977, [dodis.ch/52988](https://dodis.ch/52988).

6. Vgl. dazu den Bericht von Ch. Grossenbacher und R. Huber vom 12. Dezember 1977, [dodis.ch/50716](https://dodis.ch/50716).

7. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 47, [dodis.ch/48692](https://dodis.ch/48692), Anm. 2.

8. Vgl. dazu auch DDS, Bd. 27, Dok. 112, [dodis.ch/49604](https://dodis.ch/49604), Punkt 3. Zu den für 1978 und 1979 geplanten Besuchen vgl. die Notiz von M. Krell vom 12. September 1978, [dodis.ch/50688](https://dodis.ch/50688) sowie die Notiz von R. Probst vom 20. November 1978, [dodis.ch/50692](https://dodis.ch/50692). Allgemein zur Besuchsdiplomatie vgl. DDS, Bd. 27, Dok. 111, [dodis.ch/52279](https://dodis.ch/52279).

9. Vgl. dazu DDS, Bd. 27, Dok. 161, [dodis.ch/40763](https://dodis.ch/40763).

10. Zu den Vorbereitungen des Belgrader Treffens der KSZE vgl. DDS, Bd. 27, Dok. 79, [dodis.ch/49213](https://dodis.ch/49213).